Letztmalige Mitteilung über die Abkündigung der VisAM Win32 – Softwarefamilie

Final notice about the discontinuation of the VisAM Win32 – software family

Der Grundstein für unser namengebendes HMI/SCADA System „VisAM Win32“ wurde bereits 1995 gelegt. Das Produkt wurde in der Zeit von 1995 bis 2008 von uns aufwärtskompatibel gehalten und wir haben dafür gesorgt, dass diese Systeme über viele Jahre auf mehreren Generationen von Microsoft Windows-Betriebssystemen lauffähig geblieben sind.

Um den vielen Innovationen und den Leistungszuwächsen im IT-Bereich und im Bereich der Automatisierungstechnik gerecht zu werden, haben wir uns im Jahr 2004 entschieden, eine Nachfolgeplattform zu entwickeln. Auch bei dieser neuen Entwicklung haben wir größten Wert auf Aufwärts-Kompatibilität gelegt, um unseren Kunden einen „sanften“ Übergang zu unseren neuen Systemen zu ermöglichen.

Seit dem Jahr 2006 bieten wir mit VBASE das Nachfolgeprodukt zu unseren ursprünglichen, inzwischen weit über 20 Jahre alten, HMI/SCADA-Systemen „VisAM Win32“ an.

Zunächst unter dem Namen VisAM DotNet entwickelt und angeboten, wird das aktuelle Produkt seit dem Jahreswechsel 2015/2016 unter dem neuen Namen VBASE als umfassende Automatisierungsplattform angeboten, eingesetzt, permanent weiterentwickelt und hat seither entscheidende Funktions- und Leistungserweiterungen erfahren.

Mit der Namensänderung zu VBASE haben wir auch den aktiven Vertrieb der Produktfamilie „VisAM Win32“ zum Jahresende 2015 frühzeitig abgekündigt und endgültig eingestellt.

Seither haben wir Kunden fortgesetzt auch beim Betrieb von vorhandenen VisAM Win32 Systemen mit unserem Support unterstützt und auch Ersatzlizenzen bereitgestellt soweit dies technisch noch möglich war.

Bereits mit Beginn der Entwicklungen zu VisAM DotNet haben wir wiederholt darauf hingewiesen, dass die Weiterentwicklung von“ VisAM Win32“ im Jahr 2008 eingestellt wurde und wir uns fortan ausschließlich auf die Weiterentwicklung von „VisAM DotNet“ (heute VBASE) konzentrieren werden.

Allen Kunden wurde regelmäßig angeboten Sie bei der Umstellung von „VisAM Win32“ nach VBASE zu unterstützen und auch die Preise für Upgrades wurden über mehrere Jahre so gestaltet, das ein Umstieg keinerlei Probleme bereiten sollte.

Die allermeisten Kunden haben inzwischen Ihre Systeme nach VBASE portiert bzw. von uns portieren lassen.

Da es inzwischen einen erheblichen Aufwand bedeutet, einige wenige Kunden zu betreuen, die fortgesetzt die inzwischen völlig veraltete Software einsetzten und ein sicherer und stabiler Betrieb auf modernen

Betriebssystemen kaum noch möglich ist, sehen wir uns gezwungen, nun auch den Support für alle „VisAM Win32“ Produkte endgültig und vollständig einzustellen.

Ab dem 31.10.2019 wird eine Ersatz-Lizenzierung für „ VisAM Win32“ - Laufzeitsysteme nicht mehr möglich sein.

Zum Jahresende 2019 werden wir auch den Support für alle „ VisAM Win32“ - Softwareprodukte endgültig und vollständig einstellen.

Noch vorhandene Lizenzen behalten natürlich weiterhin ihre Gültigkeit, diese können aber bei Verlust, Verfall oder Invalidierung definitiv nicht mehr ersetzt werden. In solchen Fällen bleibt nur eine Migration des VisAM Win32 Projektes auf VBASE übrig.

Wir raten allen Nutzen die fortgesetzt „VisAM Win32“ Systeme im Einsatz haben, sich kurzfristig mit unserem Support in Verbindung zu setzen, um entsprechende Lösungsansätze zu besprechen.

Um Ausfällen vorzubeugen, raten wir dringend dazu, auch bei (von uns nicht empfohlenem) fortgesetzten Betrieb von „VisAM Win32“ Produkten, alle Projekte kurzfristig auf VBASE umzustellen, um im Falle eines Lizenzverlustes das VisAM-Projekt jederzeit kurzfristig migrieren zu können, um das Risiko von längeren Anlagenstillständen zu vermeiden.

Da VBASE auf moderneren Technologien und Strukturen basiert, kann es sein, dass bei der Migration der vorhandenen VisAM Win32-Projekte Änderungen und/oder Anpassungen z.B. an Script-Programmen, Feldern usw. nötig sind, um auch unter VBASE lauffähig zu sein.

Gerne können Sie sich bei Fragen rund um eine Migration von Projekten nach VBASE telefonisch oder per E-Mail an unseren Support wenden, der den nötigen Aufwand abschätzen und auf Wunsch entsprechende Angebote unterbreiten kann. (support@visam.de)

„VisAM DotNet“-Versionen und –Projekte hingegen sind, als direkter Vorgänger zu VBASE, 1:1 nach VBASE übertragbar und auch die bereits vorhandene Lizenzierung behält Ihre Gültigkeit bei Verwendung unter VBASE. Ein Update der eingesetzten VisAM DotNet-Versionen oder älterer VBASE-Versionen auf eine aktuell verfügbare VBASE-Version, müssen wir aus Gründen eines möglichst stabilen und sicheren Betriebes dringend empfehlen!

Ältere „VisAM Win32“ Lizenzen müssen durch Neulizenzierung beziehungsweise Upgrade auf eine entsprechende VBASE Version erneuert werden. Durch die Neulizenzierung oder Upgrade auf VBASE fallen Kosten gemäß unseren Preislisten an.

Im finalen Übergangszeitraum bis zum 31.12.2019 wird nur im Einzelfall, und ausschließlich gegen Berechnung, noch eingeschränkt Support für die VisAM Win32 -Softwaresysteme erfolgen.

Ab dem 01.01.2020 wird jeglicher Support für „VisAM Win32“ Systeme eingestellt. Ab diesem Zeitpunkt geschieht jedweder Betrieb von Projekten unter „VisAM Win32“ Systemen vollständig auf eigene Gewähr!

Final notice about the discontinuation of the VisAM Win32 – software family

The foundation of our name giving HMI/SCADA system „VisAM Win32“ was already laid in 1995. The product was kept upwards compatible by us and we took care that these systems kept running on multiple generations of Microsoft operation systems for several years. To satisfy the many innovations and performance growth in the IT-sector and in the field of automation technology we decided in 2004 to develop a succession platform. Also in this new development we attached great importance to upwards compatibility to enable a “soft” transition to the new system for our customers.

Since 2006 we offer with VBASE the successor product to our original, meanwhile 20 years old, HMI/SCADA system “VisAM Win32”. Previously developed and offered under the name VisAM DotNet, the current product was renamed to VBASE near the year change 2015/2016 and is since offered, used and permanently improved as comprehensive automation platform and received decisive function- and performance-enhancements.

Along with the renaming to VBASE near the end of 2015 we also announced the early termination of the active sale of the product family “VisAM Win32” and finally discontinued. Since then we proceeded to support our customers with the operation of present VisAM Win32 systems and provided substitute licenses where it was technically possible. Already at the start of the development of VisAM DotNet we have repeatedly pointed out that the further development of “VisAM Win32” was discontinued in 2008 and that we would only focus on the further development of “VisAM DotNet” (current VBASE).

We regularly offered our customers support the migration from “VisAM Win32” to VBASE and also the pricing for upgrades were handled in a way, that a migration should not have been a concern.
Most of our customers migrated their system themselves or with our help to VBASE.

As it comes with a huge expenditure to support only a few customers that continue to use the completely obsolete software, where a safe and stable operation on modern operation system is rarely possible, we are forced to also finally discontinue any support for all „VisAM Win32“ products. From the 31.10.2019 onward a substitute licensing for „VisAM Win32“ – runtime systems will no longer be possible. With the end of 2019 we will also finally discontinue any support for all „VisAM Win32“ software products.

Any current licenses will of course remain valid but can definitely not be replaced any more if lost, expired or invalidated. In these cases only a migration of the VisAM Win32 project to VBASE remains as option. We advise all customers that want to continue the use of "VisAM Win32" systems to come in contact with our support at short notice, to discuss appropriate solutions.

To prevent losses we strongly advise, even when continuing to use "VisAM Win32" system (contrary to our recommendation), to convert the project to VBASE, to be able to migrate the VisAM project in the case of a license loss on short term, to prevent long facility downtimes. As VBASE is based on more modern technologies and structures than VisAM Win32 it may be necessary to make changes/adjustments to current VisAM Win32 projects e.g. in scripts or fields, to be able to run without fault in VBASE. You are welcome to contact our support regarding questions concerning the migration of your project to VBASE via mail or telephone where our support employees can estimate the effort of the migration or even make an offer if desired. (support@visam.de)

„VisAM DotNet"-versions and –projects however, as direct predecessor, can be migrated 1:1 to VBASE and their license remain valid while being used in VBASE. We strongly recommend an update of the used VisAM DotNet-version or older VBASE version to a current available VBASE version to ensure a stable and safe operation! Older "VisAM Win32" licenses must be renewed by relicensing or upgrade to a respective VBASE version. By relicensing or upgrade cost will incur according to our price list.

In the final transitional period up to the 31.12.2019 we will only provide limited support for VisAM Win32 software system in individual cases and only against payment.

From 01.01.2020 onward any support for „VisAM Win32" systems will finally be discontinued. From this point on each and any operation of projects of "VisAM Win32" systems happens at your own risk and guarantee!